

Inhalt.

I.	Von angelegtem Zuschlage,	I.
II.	Von Abtheilung eines Schatzguths,	= 10.
III.	Von Freyheit der Cammeraldienste,	= 28.
IV.	Von Entrichtung des Lehendes im Felde,	37.
V.	Von Consolidirung oder Ergänzungsklage,	52.
VI.	Von Bestimmung des wegen Hagelschlags an- zugebenden Pachtzuschlages	66.
VII.	Von Hofgerichte,	75.
VIII.	Von Behand. Erbs. Gerechtiakett	82.
IX.	Von Wirkung des von einigen Glaubigern gestatteten Ausstandes,	98
X.	Von ausbedungener Macht vom Kaufe abzu- gehen, in Verfolg des fünften Stückes im fünf- ten Bande,	= 108.
XI.	Von Erbung der Mönchen und Kloster- jungfrauen	= 159.
XII.	Von der Frage, ob die nachgesuchte Restitu- tion in die Revision könne verwandelt werden,	180.
XIII.	Von Zahlung der Heyrathsgabe	= 203.
XIV.	Von Mühlengerechtigkeit	217.
XV.	Von Gültigkeit des Ritterbürtigen Töchtern in dem Testament aufgelegten Verzichtes	232.
		XVI.

Inhalt.

- XVI. Von übel gebetener Nichtigkeitsklage 284
XVII. Von Schuldiaseit zum Kirchenbau 311
XVIII. Von Fideicommissarischer Abnutzung des
Sterbjahrs, 333
XIX. Von verpfändeten Schuldforderungen und
dem Sprüchwort: Mobilia non habent se-
quelam. 347
XX. Von Ausschließung der ehelichen Gemein-
schaft der Güter. 367

